

Alltagspflichten und Termine

Hurtig läuft mein Schuhwerk
durch die vollgestopfte Stadt.
Ich eile den Terminberg
meiner Liste eiligst ab.

Grüne Ampeln schalten kurz.
Ich hetze, sie zu schaffen.
Und in der Traube Menschensturz
schiebt man mich über Straßen.

Einkaufskörbe sind vergriffen.
Wartesäle voller Leute.
Aus dem letzten Loch gepiffen
steht am Amt „Geschlossen Heute“.

Baustellen sind neu geboren,
Ellenbogen-Fahrkultur.
Wer nicht Gas gibt hat verloren.
Stets fährt man auf falscher Spur.

Abends dann in trautem Heime
schwingt die Melodie noch nach,
geht man schlafen, fast Alleine,
da du keinen Trieb mehr hast.

Zum Vertreib mit schönen Dingen,
welch man für die Liebe braucht,
muss man um Termine ringen,
da sonst die Beziehung schlaucht.

Ach, was haben wir uns Menschen
mit dem Leben angetan?
Pflichtprogramm kennt keine Grenzen.
Die Lebenszeit fährt Achterbahn.